

Universität Stuttgart

BSZ Bibliotheksservice-Zentrum
Baden-Württemberg

 **eurospider**
relevancy retrieval

Digitaler Assistent für Forschungsdaten (DA-FDM)

Dr. Helge Steenweg

20. September 2023

ubs

Digitaler Assistent für Forschungsdatenmanagement (DA-FDM) baut auf dem DA-3 auf



<https://www.da-3.de>

Ein Projekt

- der UB Stuttgart,
- des BSZ und der
- Fa. Eurospider, Zürich

Seit 2016

DA-2 und DA-3
jeweils gefördert vom MWK im
Rahmen IBS:BW

Gefördert durch das MWK BW



Baden-Württemberg.de

BSZ-Kolloquium 20.9.2023

A screenshot of the DA-3 website homepage. The header includes the DA-3 logo, navigation links for 'Über den DA-3', 'Anwender*in werden', and 'FAQ', and utility links for 'Wiki: DA-3-Wiki' and 'Support: E-Mail schreiben'. The main content area features a title 'Der Digitale Assistent DA-3 ist eine Plattform zur Unterstützung der inhaltlichen Erschließung in Bibliotheken', followed by '3 gute Gründe für die Arbeit mit dem DA-3' and a bulleted list of benefits. Below this is a paragraph of text and a 'NEWS' section with a date update. A 'Veranstaltungen' section is partially visible on the right.

Wiki: [DA-3-Wiki](#) Support: [E-Mail schreiben](#)

DA-3 [Über den DA-3](#) [Anwender*in werden](#) [FAQ](#)

Der Digitale Assistent DA-3 ist eine Plattform zur Unterstützung der inhaltlichen Erschließung in Bibliotheken

3 gute Gründe für die Arbeit mit dem DA-3

- One-Stop-Solution für die Inhaltserschließung nutzen
- Quantität und Qualität der kooperativen Inhaltserschließung steigern
- Thematische Recherche in Discovery-Systemen und Katalogen optimieren

Viele Einrichtungen in Deutschland und Österreich verwenden den DA-3 bereits, um die intellektuelle Inhaltserschließung effizient zu gestalten, Synergieeffekte zu nutzen und den Aufwand zu reduzieren. Auf dieser Webseite finden Sie die wichtigsten Informationen rund um die Arbeit mit dem DA-3 und für Interessierte erste Schritte zur Teilnahme.

NEWS
Beim Update am 14.02.2023 wurden neue Listenfunktionen aufgeschaltet.

Veranstaltungen
Vorträge zum Digitalen Rahmen des 1. Österreichischen Bibl...

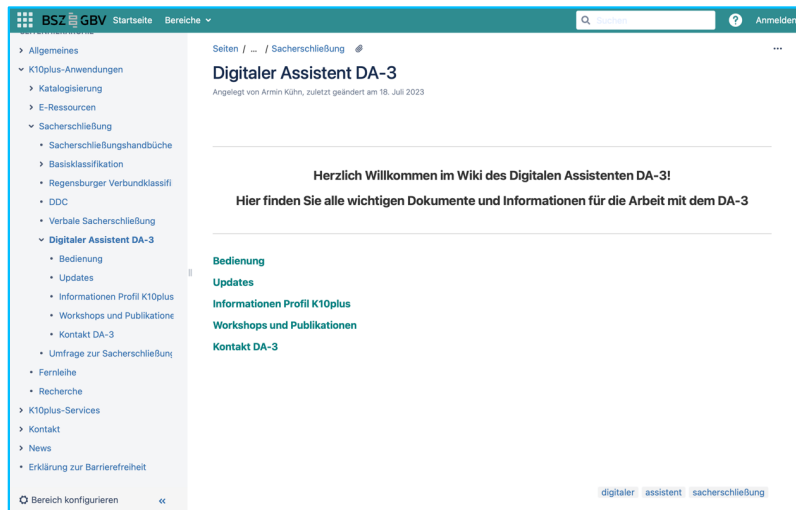


DA3

Suche Bearbeiten Exportliste Optionen Hilfe Info Abmelden Exportieren

Tools > GND	Info > GND	Kurztitel
qualitati* 1-13 von 13 Adjektivische Klage Fuzzy-Logik Qualitativ vergleichende Analyse Qualitative Analyse Qualitative Daten 1 Qualitative Inhaltsanalyse Qualitative Methode Qualitative Sozialforschung Qualitative Theorie Qualitative Variable Qualitatives Interview Qualitatives Schließen Qualitatives Wachstum	Zurück Qualitative Sozialforschung Sachschlagwort GND-Nr.: 4395695-6 [gnd1] Entitäten: Allgemeinbegriff [saz] Systematik: Sozialwissenschaften allgemein, Soziologische Theorien [9.2a] DDC: 301.0723null 2 Bestand: s [Sacherschließung] Quellen: Lex. Soz. W Soziol. Varianten: Rekonstruktive Sozialforschung Oberbegriffe: Empirische Sozialforschung → weitere Beziehungen → Hierarchie	Nummer: 1736797875 Titel: Qualitative research in sport management / James Skinner, Allan Edwards and Aaron C. T. Smith Personen: Skinner, James* [VerfasserIn], Edwards, Allan [VerfasserIn], Smith, Aaron [VerfasserIn] Ausgabe: Second edition Publ.: London : Routledge, 2021 ISBN: 978-0-367-42659-0 3 , 978-0-367-85424-9 Sprache: Englisch [text] Weitere Daten Untergeordnete Datensätze anzeigen Abstract: Part 1. The context of sport management research -- Part 2. Planning the sport management research process -- Part 3. Foundations of sport management research -- Part 4. Analysing the sport management data -- Part 5. Paradigms used in sport management research -- Part 6. Digital tools for qualitative research
Scratchpad (Sport) Einstellungen # Alle löschen Speichern Standard Auto Materialwiss MedChe Molekularbio Sport GND Management [Sach] 6 Operations Management [Sach] Qualitative Methode [Sach] Qualitative Sozialforschung [Sach] Sport [Sach] Sportökonomie [Sach] RVK QQ 975 Sportmanagement	Vorschläge Status Rohdaten Einstellungen # Filtern Aktualisieren Erweitern GND 1: Management [Sach] obv 2: Sport [Sach] 3: Qualitative Sozialforschung [Sach] Branche [Sach] @rvk Elektronisches Buch [Sach] @lcsh Qualitative Methode [Sach] @lcsh Qualitative Sozialforschung [Sach] 5 @lcsh Sport [Sach] @rvk Sportökonomie [Sach] @rvk RVK QQ 975 Sportmanagement obv QR 568 Sportbranche, Sportindustrie, Sportökonomie obv DDC 796.069 [23] obv, slsp 796.06/9 [23] loc	Erschließung Prüfen Rohdaten Einstellungen # GND Neue Folge anlegen 1: Management [Sach] 2: Sport [Sach] 3: Qualitative Sozialforschung [Sach] RVK Leer. BK 4 76.20 Sportorganisation DDC 796.06/9 LCSH Sports administration – Research. Qualitative research. LCC GV713 Recreation. Leisure – Sports – Athletic contests. Sports events – Organization and administration

Verbreitung des Digitalen Assistenten für die halbautomatische Sacherschließung



<https://wiki.k10plus.de/display/K10PLUS/Digitaler+Assistent+DA-3>

<https://www.da-3.de>

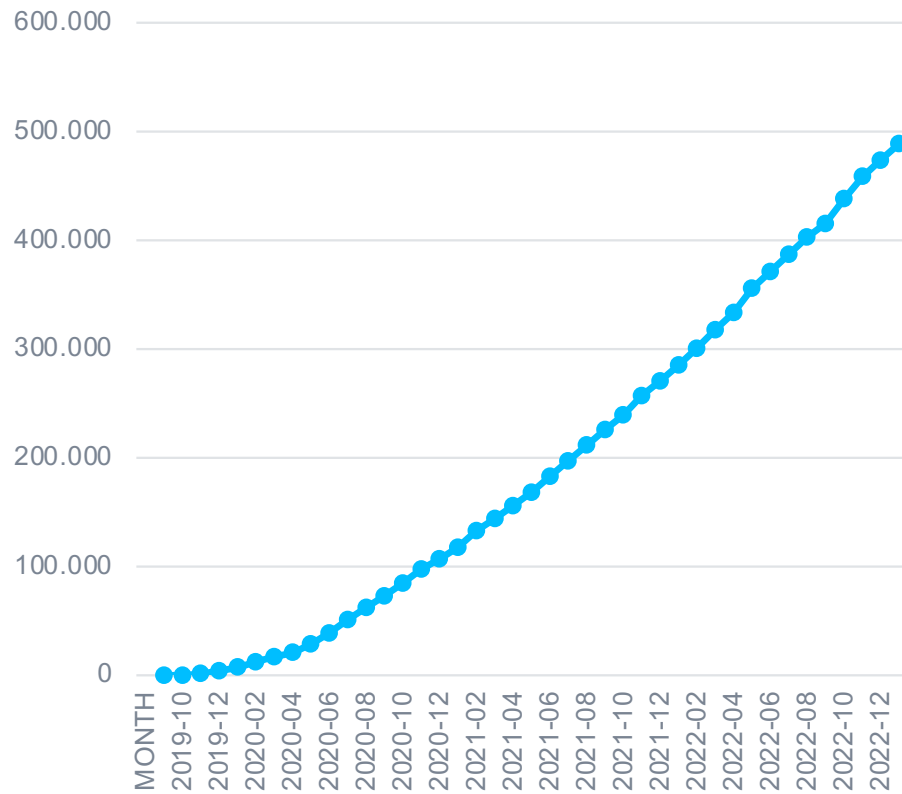
<https://www.bsz-bw.de/kooperationen/da-3.html>

<https://www.europsider.com/de/relevancy-produkt/digitaler-assistent-da-3>

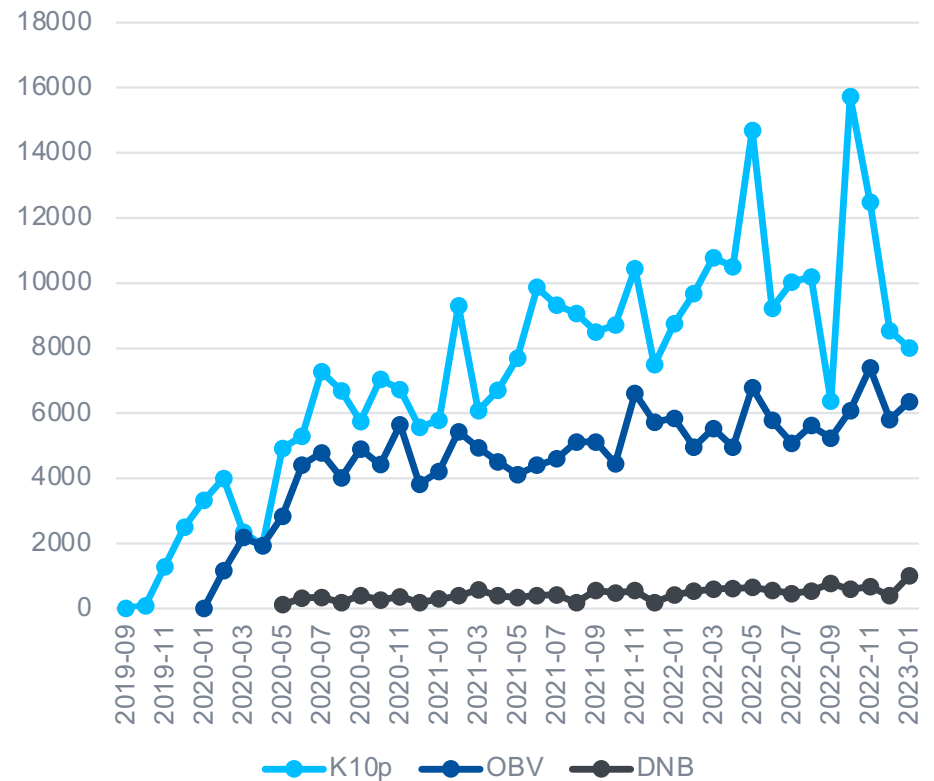


DA3-Nutzung 2019-2022 (bearbeitete Datensätze)

DA3-Nutzung Gesamt



DA3-Nutzungen pro Monat



Digitaler Assistent für Forschungsdaten (DA-FDM) - Projektüberblick



BSZ-Kolloquium 20.9.2023

Projektpartner:

- UB Stuttgart (Projektleitung)
- BSZ
- Eurospider

Projektlaufzeit:

Start: 01.04.2023 (24 Monate)

Projektgenehmigung:

MWK Baden-Württemberg (02.02.2023)

Gefördert durch das MWK BW



Baden-Württemberg.de

Digitaler Assistent für das Forschungsdatenmanagement (DA-FDM)



 **Universität Stuttgart** 

9. März 2023

Digitaler Assistent für Forschungsdatenmanagement

Der federführend von der Universität Stuttgart entwickelte und sehr erfolgreiche Digitale Assistent (DA) für Bücher, Zeitschriften und andere Medien wird weiterentwickelt. Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) fördert das neue Projekt DA-FDM, das zum Ziel hat, den Digitalen Assistenten auch für Forschungsdaten einzusetzen.

Der bereits entwickelte Digitale Assistent für Medien sorgt für eine effizientere Sacher-schließung in Bibliothekssysteme. Der halbautomatische Assistent vereinfacht den Pro-zess, indem er Schlagworte vorschlägt und beschleunigt damit den Vorgang um das drei- bis vierfache. Er wurde seit 2015 federführend von der Universitätsbibliothek ge-meinsam mit der schweizerischen Firma Eurospider entwickelt und ist sehr erfolgreich, wie sich unter anderem an der vielfachen Verwendung zeigt. Der Direktor der Universi-tätsbibliothek, Dr. Helge Steenweg, erklärt: „Der Digitale Assistent wird ausgehend von Baden-Württemberg mittlerweile in halb Deutschland, ganz Österreich, der Deutschen National-Bibliothek (DNB) und der Staatsbibliothek zu Berlin eingesetzt.“

Schnelle und effiziente Erschließung von Forschungsdaten

Ziel des neuen Projekts DA-FDM ist nun, dass auch Forschungsdaten schneller und effi-zienter erschlossen werden können und dadurch weitenutzbar sind. Für den DA-FDM sollen die Erkenntnisse aus den vorangegangenen Projekten genutzt werden. Als erster Schritt werden Forschungsdaten aus dem Fachbereich Ingenieurwissenschaften einge-setzt. Das MWK fördert das gemeinsam mit dem BSZ Konstanz (Bibliotheks-Service-Zentrum) beantragte Projekt mit 500.000 Euro. Projektverantwortlicher ist Dr. Helge Steenweg.

Vereinfachte Handhabung beim Anlegen der Metadaten

<https://www.uni-stuttgart.de/universitaet/aktuelles/meldungen/Digitaler-Assistent-fuer-Forschungsdatenmanagement/>

Digitaler Assistent für das Forschungsdatenmanagement (DA-FDM)

Da in den Universitätsbibliotheken und Verbänden jahrzehntelange Erfahrung in der Sacherschließung von Monografien und Artikeln vorhanden ist und der Digitale Assistent (DA-3), der in weiten Teilen der BRD, in ganz Österreich sowie an der DNB im Einsatz ist, diese Erschließung erfolgreich seit Jahren durch halbautomatisierte Vorschläge unterstützt, wird in einem zweijährigen Projekt zwischen BSZ Konstanz, UB Stuttgart und der Firma Eurospider am Beispiel der Ingenieurwissenschaften der Prototyp eines Digitalen Assistenten für Forschungsdaten (DA-FDM) entwickelt werden.

Die standardisierte Erschließung wird die Metadatenerschließung sowohl für das Fachpersonal in den Bibliotheken und Forschungsdaten-Teams vereinfachen als auch Forschenden eine Hilfestellung bei der Abgabe der Forschungsdaten in Forschungsdatenrepositorien bieten.

Digitaler Assistent für das Forschungsdatenmanagement (DA-FDM)

Forschungsdaten können:

- als Addendum an Publikationen oder
- auch singular als reine Forschungsdatensätze

vorkommen und werden entsprechend im Verbundkatalog und/oder in einem Repositoryum verzeichnet.

Grundidee:

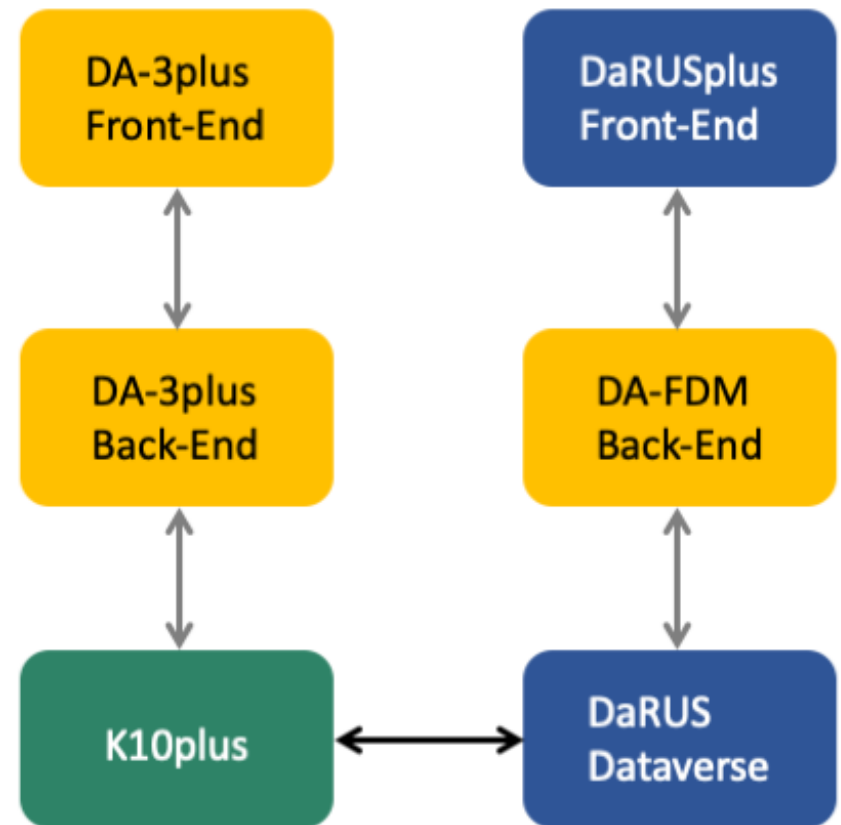
Erweiterung des DA um eine für Forschungsdaten relevante Komponente zur Abgabe von inhaltserschließenden Schlagwörtern für

- Forschende als auch
- bibliothekarisches Personal, sofern Forschungsdaten in den Bibliothekskatalogen z.B. durch Anhänge an Publikationen verzeichnet werden müssen

Digitaler Assistent für das Forschungsdatenmanagement (DA-FDM)

Da Forschungsdaten von der Genese unterschiedlich anfallen (allein oder als Anhang an Publikationen) soll der DA-FDM zweigleisig entwickelt werden :

In einem Teilstrang wird die geplante Funktionalität in das Front-End der bestehenden Repositorien-Software Dataverse an der UB Stuttgart integriert werden, um den Abgabeprozess für den Forschenden möglichst stringent ablaufen zu lassen. Im anderen Teilstrang wird der bestehende DA-3 ergänzt werden zu einem „DA-3plus“, mit dem dann in Bibliotheken Publikationen mit anhängenden Forschungsdaten erschlossen und in die Verbundkataloge (hier zunächst K10plus) angereichert werden können. Es wird zudem einen Metadaten-Abgleich zwischen Repository und Verbundkatalog geben.



Digitaler Assistent für das Forschungsdatenmanagement (DA-FDM)

- **Anforderungen**
- das Forschungsdatenmanagement an Hochschulen wird immer wichtiger,
- lässt sich jedoch bezüglich der Metadatenbeschreibung vom einzelnen Bearbeitenden oder Forschenden nur relativ schwer umsetzen:
 - da die inhaltliche Erschließung sehr fachspezifisch durch die jeweils geltenden oder – wie in den Ingenieurwissenschaften – mit zu wenigen bzw. ungenügenden Ontologien zu realisieren ist.
- Um eine bessere Standardisierung zu erreichen, soll der DA-FDM in bewährter Technologie des DA-3 entsprechende Vorschläge machen, die dann halbautomatisch in den Verbundkatalog oder das Forschungsdatenrepositorium übernommen werden können.

(DA-FDM) – Forschungsdaten in Repositorien

- Je strukturierter und standardisierter Metadaten sind, umso einfacher können sie von Menschen und Maschinen zur Auffindbarkeit und interdisziplinären Verknüpfung genutzt werden.
- Im Rahmen der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) entstehen zurzeit Terminologie-Services, Ontologien und Knowledge-Graph-basierte Infrastrukturen, die semantisch annotierte Terminologien für standardisierte Metadaten bereitstellen.
- Diese Technologien werden aktuell aber von Forschungsdatenrepositorien kaum zur inhaltlichen Erschließung der Daten und Codes genutzt.
- Die Beschreibung der Daten durch Metadaten obliegt in der Regel den Forschenden selbst.
- Eine manuelle Erschließung der Daten durch informationswissenschaftliches Fachpersonal ist aufwändig und findet daher nur in Ausnahmen statt.

DA-FDM – Forschungsdaten in Repositorien

<https://darus.uni-stuttgart.de/dataverse/darus>

The screenshot displays the DaRUS website interface. At the top, it features the University of Stuttgart logo and the DaRUS logo. A navigation bar includes links for Search, About, User Guide, Support, and Log In. Below this, a metrics section shows 777,053 Downloads. The main content area highlights several research groups: SFB 1313, SFB 1333, the Institute of Biochemistry and Technical Biochemistry, and the Institute of Applied Mechanics (MIB). A search bar is present with the text 'Search this dataverse...' and an 'Advanced Search' button. The search results section shows 1 to 10 of 2,031 results. The first result is 'OncoFEM data repository' by Suditsch, Marion; Ricken, Tim; Wagner, Arndt, 2023. The second result is 'Replication Data of Buchmeiser group for: Cationic Molybdenum Imido Alkylidene N-Heterocyclic Carbene Complexes Confined in Mesoporous Silica: Tuning Transition States Towards Z-Selective Ring-Opening Cross-Metathesis' by Goldstein, Elizabeth L.; Buchmeiser, Michael; Ziegler, Felix; Beurer, Ann-Katrin; Traa, Yvonne; Bruckner, Johanna R., 2023. The third result is 'Replication Data for: Cooperative Lewis Acid-1,2,3-Triazolium-Aryloxide Catalysis: Pyrazolone Addition to Nitroolefins as Entry to Diaminoamides' by Peters, Rene, 2023. The left sidebar contains filters for Dataverses (669), Datasets (1,362), and Files (70,463), along with various metadata sources and publication years.

DA-FDM – Forschungsdaten in Repositorien

<https://darus.uni-stuttgart.de/dataverse/darus>

University of Stuttgart
Germany

Search - About

SFB 1333 B6 - Peters group, IOC
(Universität Stuttgart)

DaRUS > SFB 1333 "Molecular heterogeneous catalysis in confined geometries" > SFB 1333 B6 - Peters group, IOC >

Replication Data for: Cooperative Lewis Acid-1,2,3-Aryloxide Catalysis: Pyrazolone Addition to Nitroolefins as Entry to Diaminoamides

Version 1.0

Peters, Rene, 2023, "Replication Data for: Cooperative Lewis Acid-1,2,3-Triazolium-Aryloxide Catalysis: Pyrazolone Addition to Nitroolefins as Entry to Diaminoamides", <https://doi.org/10.18419/darus-3614>, DaRUS, V1

[Cite Dataset](#) - [Learn about Data Citation Standards.](#)

Description development and optimization of catalysis, mechanistic experiments, synthetic description of ligand and catalyst synthesis, application of catalysts, synthetic use of products, spectroscopic characterization data of all new products, EPR data of complexes, X-ray data, biological activity of catalysis products and derivatives thereof, for interpretation see manuscript (2023-08-30)

Subject Chemistry

Keyword Catalyst Development, Asymmetric Catalysis, Reaction Mechanism, Organic Synthesis, EPR, X-ray Crystal Structure Analysis, Cell Painting Assay

Related Publication Wanner, D. M., Becker, P. M., Suhr, S., Wannemacher, N., Ziegler, S., Herrmann, J., Willig, F., Gabler, J., Jangid, K., Schmid, J., Hans, A. C., Frey, W., Sarkar, B., Kästner, J., Peters, R., Cooperative Lewis Acid-1,2,3-Triazolium-Aryloxide Catalysis: Pyrazolone Addition to Nitroolefins as Entry to Diaminoamides, Angew. Chem. Int. Ed. 2023, 62, e202307317. doi: 10.1002/anie.202307317

License/Data Use Agreement CC BY 4.0

University of Stuttgart
Germany

Search - About User Guide Support Log In

Persistent Identifier doi:10.18419/darus-3614

Publication Date 2023-09-14

Title Replication Data for: Cooperative Lewis Acid-1,2,3-Triazolium-Aryloxide Catalysis: Pyrazolone Addition to Nitroolefins as Entry to Diaminoamides

Author Peters, Rene (Universität Stuttgart) - ORCID: 0000-0002-6668-4017

Point of Contact Use email button above to contact.
Peters, Rene (Universität Stuttgart)

Description development and optimization of catalysis, mechanistic experiments, synthetic description of ligand and catalyst synthesis, application of catalysts, synthetic use of products, spectroscopic characterization data of all new products, EPR data of complexes, X-ray data, biological activity of catalysis products and derivatives thereof, for interpretation see manuscript (2023-08-30)

Subject Chemistry

Keyword Catalyst Development (TEMA) <https://purl.org/tema/113291>
Asymmetric Catalysis (TEMA) <https://purl.org/tema/113538>
Reaction Mechanism (TEMA) <https://purl.org/tema/017811>
Organic Synthesis (TEMA) <https://purl.org/tema/131654>
EPR (Wikidata) <https://www.wikidata.org/wiki/Q260463>
X-ray Crystal Structure Analysis
Cell Painting Assay

Related Publication Wanner, D. M., Becker, P. M., Suhr, S., Wannemacher, N., Ziegler, S., Herrmann, J., Willig, F., Gabler, J., Jangid, K., Schmid, J., Hans, A. C., Frey, W., Sarkar, B., Kästner, J., Peters, R., Cooperative Lewis Acid-1,2,3-Triazolium-Aryloxide Catalysis: Pyrazolone Addition to Nitroolefins as Entry to Diaminoamides, Angew. Chem. Int. Ed. 2023, 62, e202307317. doi: 10.1002/anie.202307317 <https://doi.org/10.1002/anie.202307317>

Funding Information DFG: 358283783 - SFB 1333
DFG: 310990893
DFG: INST 40/575-1 FUGG (JUSTUS 2 cluster)
Ministry of Science, Research and Arts Baden-Württemberg: bwHPC
European Union: Drug Discovery Hub Dortmund (DDHD), EFRE-0200481
European Union: Innovative Medicines Initiative (grant agreement number 115489)

Project Cooperative Asymmetric Dual / Multiple Activation Catalysis Under Confinement (Level 0)

Depositor Peters, Rene

Deposit Date 2023-07-24

(DA-FDM) – Forschungsdaten im Verbundkatalog

Es ist bereits heute möglich, Forschungsdaten in K10plus zu erfassen.

Durch die Erweiterung des DA3 durch Forschungsdaten hin zu einem „**DA3plus**“ sollen die vorhandenen Möglichkeiten zur Erfassung in K10plus erweitert und professionalisiert werden.

Der Nachweis der Metadaten zu Forschungsdaten im K10plus soll im Rahmen des Projekts deutlich ausgebaut werden.

Die Möglichkeit der automatisierten Übernahme der Metadaten aus FDM-Repositoryn soll zunächst mit dem Repository der Universität Stuttgart (DaRUS) über eine zu realisierende Schnittstelle geschaffen werden.

(DA-FDM) – Forschungsdaten im Verbundkatalog

BSZ GBV

Einfache Suche | Erweiterte Suche | **Suchergebnis** | Zwischenablage | Hilfe
Impressum | Datenschutz | © 2023 OCLC

K10plus
Verbundkatalog
GBV|SWB

suchen [und]

Suche über alles [ALL]

sortiert nach Relevanz

nur Zeitschriften/Serien/Datenbanken
 nur Online-Ressourcen
 OpenAccess
 Unschärfe Suche

Suchgeschichte
Kurzliste
Besitznachweis(e)

Recherche beenden 4 von 4647
Ihre Aktion: bezogen auf Schlagwort: Forschungsdaten
4 von 4647

Ergebnisanalyse
Felder \ ISBD \ MARC21 (FL_924) \ Citavi, Referencemanager (RIS) \ Endnote Tagged Format \ BibTex-Format \ RDF-Format

Speichern/ Druckansicht

 Speichern in Zwischenablage

 Druckvorschau

 Suche in BIBINFO

K10plusPPN: 1858221188 [Zurück](#)

Titel: **MaiCuBeDa Hilprecht - Mainz Cuneiform Benchmark Dataset for the Hilprecht Collection** / Hubert Mara, Timo Homburg Zum Volltext

Autorin/Autor: Mara, Hubert, 1975- [Verfasserin/Verfasser] [K](#)

Beteiligt: Homburg, Timo [Verfasserin/Verfasser] [K](#)

Erschienen: Heidelberg : Universität, 2023-08-30

Umfang: 1 Online-Ressource (11 Files)

Sprache(n): Englisch

Anmerkung: Gesehen am 30.08.2023

Bibliogr. Zusammenhang: Forschungsdaten zu: CNN based cuneiform sign detection learned from annotated 3D renderings and mapped photographs with illumination augmentation / Stötzner, Ernst [GNDNR:1300462698], 22 Aug 2023
 Forschungsdaten zu: R-CNN based polygonal wedge detection : learned from annotated 3D renderings and mapped photographs of ppen data Cuneiform tablets / Stötzner, Ernst [GNDNR:1300462698], 2023
 Forschungsdaten zu: 3D data derivatives of the Haft Tappeh processing pipeline / Homburg, Timo [GNDNR:1300461551], 2022-07-20 424957759, DFG

Grant number:

Link zum Volltext: [Elektronische Ressource: Zugang beim Produzenten \(Lizenzangabe: **Lizenzpflichtig**\)](#)
[Elektronische Ressource: Zugang beim Produzenten \(Lizenzangabe: **Lizenzpflichtig**\)](#)
 Digital Object Identifier (DOI): 10.11588/data/QSNIQ2

Art und Inhalt: [Forschungsdaten](#) | [Datenbank](#) | [Computerdaten](#)

Sonstige Schlagwörter: [Arts and Humanities](#) ; [Computer and Information Science](#)

Inhaltliche Zusammenfassung: Das Mainz Cuneiform Benchmark Dataset (MaiCuBeDa) beinhaltet Bilder von Keilschriftzeichen, Worten bestehend aus Keilschriftzeichen, Keilschriftzeichenzeilen und annotierten Einzelkeilen basierend auf dem Datenset HeiCuBeDa Hilprecht: <https://doi.org/10.11588/data/IE8CCN> . Die Annotationen werden in drei verschiedenen Renderings mit Metadaten in CSV und einem Knowledge Graph (RDF) bereitgestellt.

4 von 4647
4 von 4647

Besitzende Bibliotheken
Detaillansicht

[Heidelberg, HeiBIB - Die Heidelberger Universitätsbibliographie <16/250>](#)

[Heidelberg, Universitätsbibliothek Heidelberg <16>](#)

BSZ-Kolloquium 20.9.2023

16

Digitaler Assistent für das Forschungsdatenmanagement (DA-FDM)

Im Rahmen dieses Projektantrages wird der Fokus zunächst auf die ingenieurwissenschaftliche Fachdisziplin begrenzt, um beispielhaft die Funktionalität und die Anwendungsmöglichkeiten einer halbautomatischen Metadaten-Erschließung zu überprüfen.

Für FD-Repositoryn wird zunächst eine Entwicklung des DA-FDM-Back-Ends für die Repositoryn-Software DataVerse angestrebt.

Digitaler Assistent für das Forschungsdatenmanagement (DA-FDM)

Das Fachpersonal in Bibliotheken hat die Möglichkeit, mit einem erweiterten Digitalen Assistenten (DA-3plus Front-End) Korrekturen und Erweiterungen anzubringen bzw. Publikationen mit anhängenden Forschungsdaten zu erfassen.

Vorgesehen ist auch hier eine Auswahl von automatisch vorgeschlagenen Notationen aus geeigneten Klassifikationen.

Eine Ähnlichkeits-Suchfunktion soll zusätzlich Vorschläge bieten.

Die so erschlossenen Titel stehen über ein DA-3plus Back-End dann allen K10plus-Teilnehmern zur Verfügung und können über verschiedene Schnittstellen ausgeliefert werden.

DA-FDM Projektteam

UB Stuttgart	BSZ	Eurospider
Karoline Weinspach	Volker Conradt	Dr. Peter Schäuble
Dr. Helge Steenweg	Kim Hornung	Dr. Gérard Milmeister
Dr. Imma Hinrichs	Silke Horny	Thomas Murphy
Dr. Dorothea Iglezakis	Armin Kühn	
Ph.D. Sarbani Roy		

DA-FDM – Mitarbeit, Community

Um auch Feedback von den späteren Nutzern zu erhalten, sollen zwei Workshops mit Forschenden, FD-Repository-Betreibenden und bibliothekarischen Fachleuten je nach Fertigstellung der beiden geplanten Prototypen Aufschlüsse und Anregungen zur Nutzbarkeit bringen.

Mitarbeit ist bei Interesse sehr erwünscht



Universität Stuttgart
Universitätsbibliothek

Vielen Dank!



Dr. Helge Steenweg

E-Mail helge.steenweg@ub.uni-stuttgart.de

Telefon +49 (0) 711 685- 82222

www.ub.uni-stuttgart.de/ubs/personen/Steenweg-00002/

Universität Stuttgart
Holzgartenstr. 16
70174 Stuttgart